



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Klausur: Bankenwesen und globaler Finanzmarkt I -
Grundbegriffe, globaler Finanzmarkt, Börsenhandel, Banken-
und Finanzmarktkrise.*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Klausur zum Thema „Bankenwesen und globaler Finanzmarkt“

Thematische Schwerpunkte: Grundbegriffe, der globale Finanzmarkt, Börse- und Börsenhandel, Banken- und Finanzmarktkrise.

Anforderungen: I, II und III (Basis: Darstellungsbegriff der EPA-Operatorenliste)

- Anforderungsbereich I: Reproduktion (zähle auf, beschreibe, benenne ...)
- Anforderungsbereich II: Reorganisation und Transfer (analysiere, charakterisiere, erkläre, erläutere ...)
- Anforderungsbereich III: Reflexion und Problemlösung (begründe, beurteile, bewerte, überprüfe ...)

Anzahl Aufgaben: 17

Bearbeitungsdauer: 60 bis 90 Minuten

Punkte: 100

Aufgaben:

GRUNDBEGRIFFE

1. Ordnen Sie den folgenden Aussagen die richtigen Fachbegriffe aus der Finanzbranche zu.

Aussagen:

- Sie müssen geleistet werden, wenn man bei der Bank Geld leiht und sich verpflichtet, das Geld in einem bestimmten Zeitraum zurückzuzahlen.
- Im weitesten Sinne Urkunden über Rechte an einem Vermögen – das bekannteste ist Geld, aber auch Briefmarken gehören dazu.
- Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage eines Landes. Die Wachstumskurve geht dann über einen längeren Zeitraum nach unten.
- Urkunde. Wer sie besitzt, ist Miteigentümer eines Unternehmens.
- Ein Markt, auf dem Wertpapiere, Aktien oder Devisen (ausländische Zahlungsmittel) gehandelt werden.
- Ertrag, der in einem gewissen Zeitraum für eine eingesetzte Summe verdient wird.
- Wirtschaftliche Gesamtlage eines Staates. Es gibt dafür messbare Merkmale wie z.B. Arbeitslosenzahl, Staatsschulden, hohe oder niedrige Zinsen und so weiter.

Begriffe:

Aktie, Rezession, Börse, Kredit, Rendite, Wertpapier, Konjunktur, Zinsen.

2.
 - a. Erklären Sie, was ein Finanzmarkt ist.
 - b. Erläutern Sie, welche Finanzmärkte es gibt und welche Produkte auf ihnen gehandelt werden.
3. Angenommen, ein Eigenheimbesitzer kann seinen Kredit nicht mehr bezahlen, den er bei einer Bank aufgenommen hat, um ein Haus finanzieren zu können. Erörtern Sie das weitere Vorgehen.

DER GLOBALE FINANZMARKT

4. In dieser Aufgabe werden Ihnen Fallbeispiele wirtschaftlichen Handelns auf verschiedenen Märkten vorgegeben. Kreuzen Sie an, wenn das Geschehen auf dem Finanzmarkt stattfindet.

() Handel mit Büchern über das Internet

() Online-Stellenmarkt von Zeitungen

(...) Kauf von Anteilen eines Unternehmens an der Börse

(...) Kauf und Verkauf von Häusern auf dem Immobilienmarkt

() Wochenmarkt in der Innenstadt

Musterlösung

GRUNDBEGRIFFE

1. Ordnen Sie den folgenden Aussagen die richtigen Fachbegriffe aus der Finanzbranche zu.

Aussagen:

- Sie müssen geleistet werden, wenn man bei der Bank Geld leiht und sich verpflichtet, das Geld in einem bestimmten Zeitraum zurückzuzahlen. (Zinsen)
- Im weitesten Sinne Urkunden über Rechte an einem Vermögen – das bekannteste ist Geld, aber auch Briefmarken gehören dazu. (Wertpapier)
- Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage eines Landes. Die Wachstumskurve geht dann über einen längeren Zeitraum nach unten. (Rezession)
- Urkunde. Wer sie besitzt, ist Miteigentümer eines Unternehmens. (Aktie)
- Ein Markt, auf dem Wertpapiere, Aktien oder Devisen (ausländische Zahlungsmittel) gehandelt werden. (Börse)
- Ertrag, der in einem gewissen Zeitraum für eine eingesetzte Summe verdient wird. (Rendite)
- Wirtschaftliche Gesamtlage eines Staates. Es gibt dafür messbare Merkmale wie z.B. Arbeitslosenzahl, Staatsschulden, hohe oder niedrige Zinsen und so weiter. (Konjunktur).

2.

- a. Erklären Sie, was ein Finanzmarkt ist.

Finanzmarkt ist der Oberbegriff für alle Märkte, auf denen mit Geld gehandelt wird.

- b. Erläutern Sie, welche Finanzmärkte es gibt und welche Produkte auf ihnen gehandelt werden.

Der wohl wichtigste Finanzmarkt heute ist der so genannte Wertpapiermarkt. Wenn Unternehmen Aktien herausgeben, die an der Börse erworben werden können, dann handeln sie am Wertpapiermarkt, denn Aktien stellen Wertpapiere dar. Weitere wichtige Finanzmärkte sind der Geldmarkt (Banken leihen sich untereinander Geld) oder der Anleihemarkt (Anleger leihen Schuldnern, z.B. Staaten oder Unternehmen, Geld).

Finanzmarkt ist der Überbegriff für den Handel mit Kapital, im Gegensatz zu den Gütermärkten. Er untergliedert sich einerseits in nationale und internationale Finanzmärkte und andererseits, je nach dem Gegenstand der gehandelten „Ware“, in Geld-, Kredit- und Kapitalmärkte.

3. Angenommen, ein Eigenheimbesitzer kann seinen Kredit nicht mehr bezahlen, den er bei einer Bank aufgenommen hat, um ein Haus bezahlen zu können. Erörtern Sie das weitere Vorgehen.

Ein Gerichtsvollzieher kann den Besitz pfänden, die Bank darf das Haus versteigern und der Besitzer muss aus dem Haus ausziehen.



Erwartungshorizont

Name: _____

Aufgabe 1 – 3: Der Schüler / die Schülerin ...		Max. Punkte	Erreichte Punkte
1	ordnet die Begriffe richtig zu	3,5	
2	entwickelt eine eigene Definition		
a)	Erklärt den Begriff	2	
B)	Erläutert die unterschiedlichen Arten und nennt Produkte	4	
3	spielt einen Fall aus der Praxis durch	3	
Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 1 – 3:		12,5	

Aufgabe 4 – 7: Der Schüler / die Schülerin ...		Max. Punkte	Erreichte Punkte
4	ordnet wirtschaftliches Handeln Teilmärkten des Finanzmarktes richtig zu	2,5	
5	erklärt den Unterschied zwischen Aktien und Anleihen	4	
6	erwähnt den Begriff Kreditmarkt und beschreibt diesen	5	
7	entwickelt ein Verständnis von Spekulation durch einen Vergleich	6	
Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 4 – 7:		17,5	

Aufgabe 9 – 13: Der Schüler / die Schülerin ...		Max. Punkte	Erreichte Punkte
8	kennt wichtige Akteure des Finanzmarktes	3,5	
9	weiß um die Bedeutung wichtiger Symbole des Finanzmarktes	2,5	
10			
a)	erklärt den Begriff DAX	3	
b)	erläutert Einfluss auf Unternehmenswohl	5	
11	gibt eine Definition von Realwirtschaft, erschließt die Zusammenhänge zwischen Finanzmarkt und Realwirtschaft	3 5	
12	gibt schlüssige Antworten auf die fiktive Frage nach einer Wirtschaft ohne Börse	8	
13	erklärt Tobinsteuer und deren Intention	5	
Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 9 – 13:		35	

Aufgabe 14 – 17: Der Schüler / die Schülerin ...		Max. Punkte	Erreichte Punkte
14	erstellt eine sinnvolle und nachvollziehbare Mind-Map zu den Dimensionen der Finanzkrise	8	
15	führt wichtige Argumente an, warum der Inter-Banken-Handel in der Finanzkrise erlahmte	8	
16	beurteilt die Finanzkrise im Lichte der Globalisierung	7	
17	erläutert Schutzmaßnahmen für Banken seitens des deutschen Staates	7	
Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 14 – 17:		30	

Darstellungsleistung Die Schülerin/der Schüler ...		Max. Punkte	Erreichte Punkte
strukturiert den Text kohärent, schlüssig, stringent und gedanklich klar.		1	
formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen.		1	
belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren.		0,5	
drückt sich allgemeinsprachlich präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus.		0,5	
formuliert lexikalisch und syntaktisch sicher, variabel und komplex.		1	
schreibt sprachlich richtig.		1	
Summe Darstellungsleistung		5	

Gesamtleistung: _____ von 100 Punkten Note: _____



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Klausur: Bankenwesen und globaler Finanzmarkt I -
Grundbegriffe, globaler Finanzmarkt, Börsenhandel, Banken-
und Finanzmarktkrise.*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

